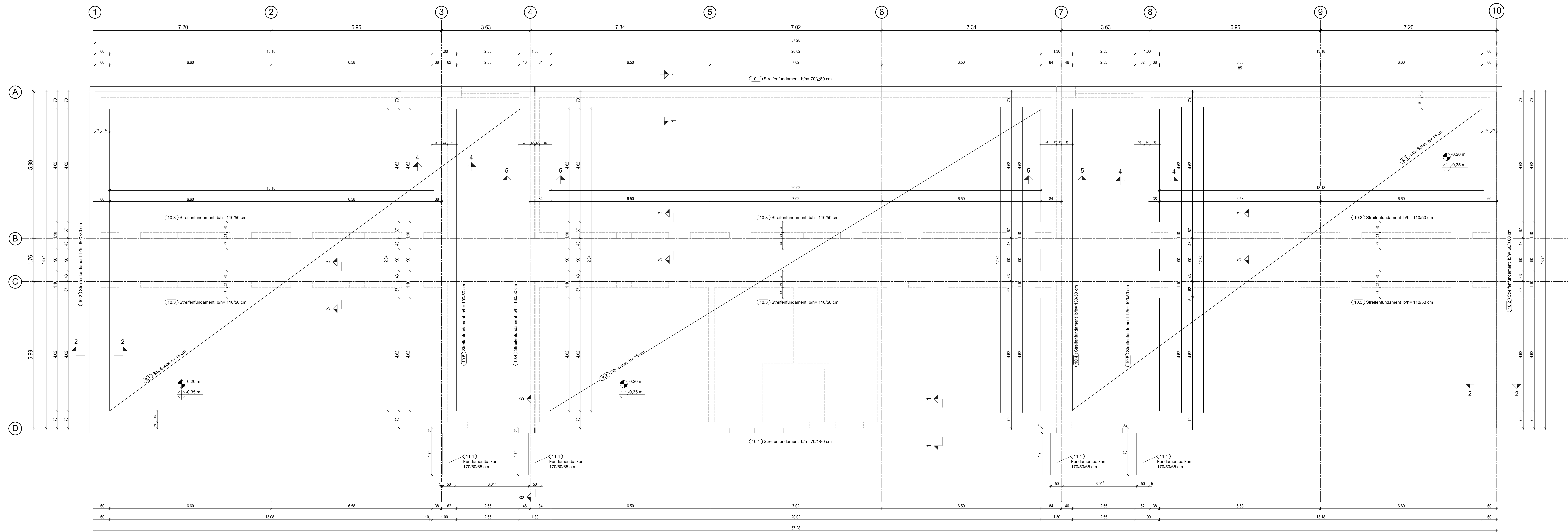




Anweisungen für die Behandlung von Arbeitsfugen bei nachträglich ergänzten Querschnitten:

- 1.) Arbeitsfugen sind auszusuchen, dass alle dort auftretenden Beanspruchungen aufgenommen werden können und ein ausreichender Verbund der Betonschichten sichergestellt ist.
- 2.) Vor dem weiterbetonieren sind Verunreinigungen, Zementschleime und loser Beton zu entfernen und die Arbeitsfugen ausreichend vorzubereiten.
- 3.) Zum Zeitpunkt des Betonierens muss die Oberfläche des älteren Betons matthaft sein, damit sich der Zementleim des neu eingebrachten Betons mit dem älteren gut verbinden kann.

	Arbeits- bzw. Betonierfuge (siehe auch Anweisung für die Behandlung von Arbeitsfugen) Fundamente Stb.-Bauteile im Schnitt Mauerwerkswände im Erdgeschoss 5 cm Sauberkeitsschicht C 8/10, alternativ Noppenbahn Betonoberkante (Sohle) Betonunterkante (Sohle)
--	---

Beton:	Fundamente: C 20/25 Expositionsklasse: XC2, WF Überwachungsklasse 1 Sohle: C 20/25 Expositionsklasse: unten XC2, WF, oben XC1, WD Überwachungsklasse 1 unbewehrter Beton: C 12/15 Saubereitsschicht: C 8/10 BSt 500 S(A) + M(A)
Betonstahl:	

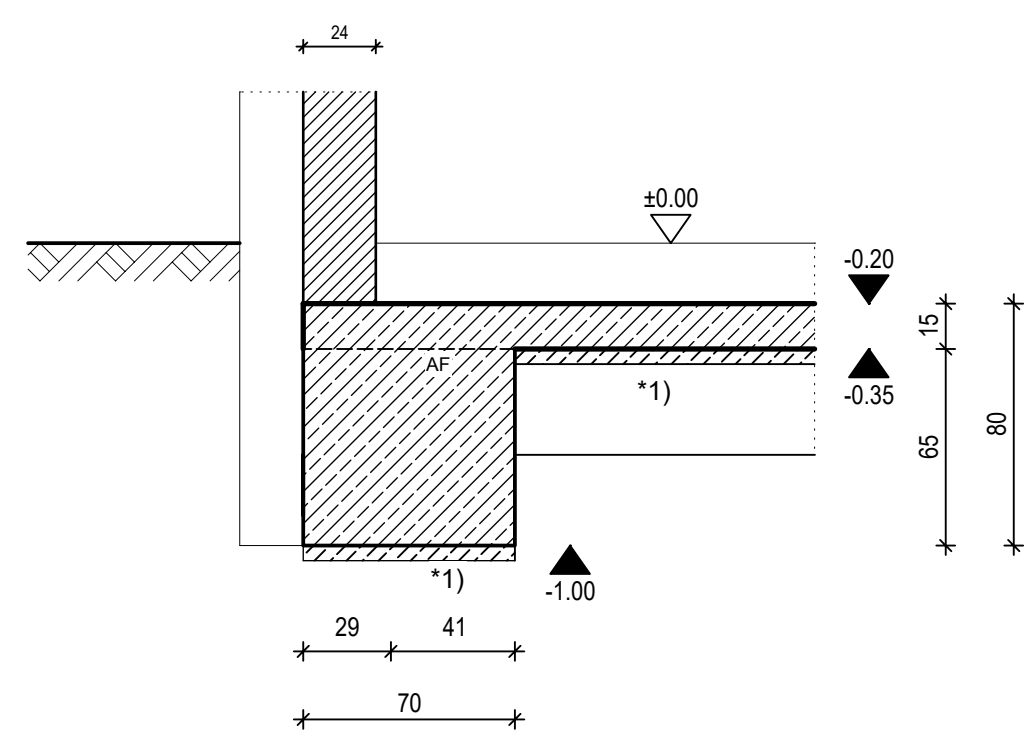
$\pm 0.00 \text{ m} = +26.02 \text{ m üNN}$

Änderungsinhalt	Name	Datum	Index

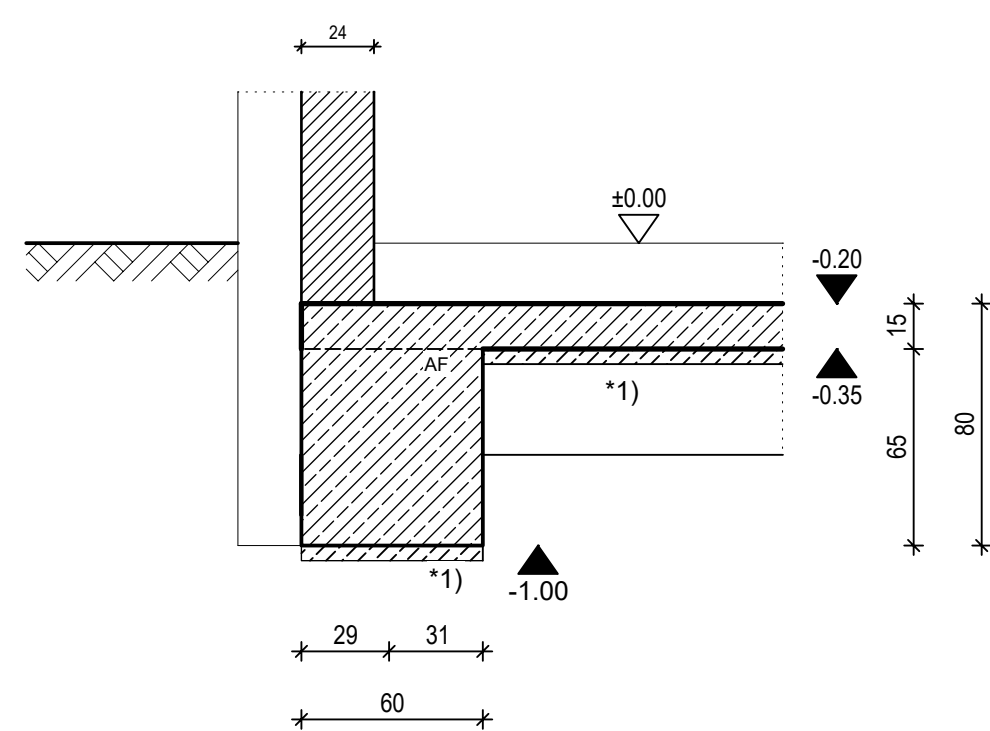
Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

Sofern aufgrund der örtlichen Situation (tragfähiger Baugrund, Lastabtragungswinkel in dem aufgefüllten Baugrund etc.) die Fundamente tiefer geführt werden müssen, sind die Fundamente in Magerbeton bis auf die gewünschte Tiefe durchzuschachten.

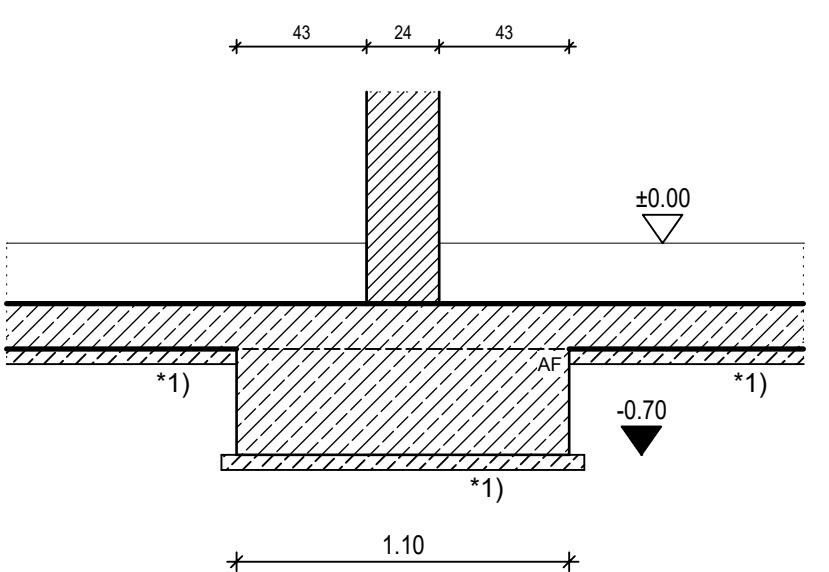
(10.1) Streifenfundament $b/h = 70/ \geq 80$ cm
(9.0) Stb.-Sohle $h = 15$ cm



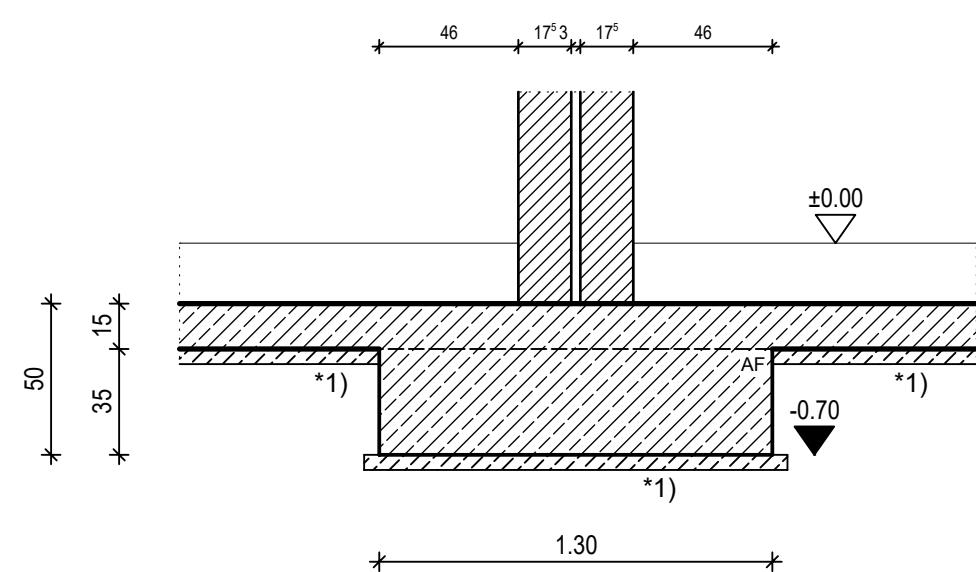
10.2 Streifenfundament $b/h = 60/\geq 80$ cm
9.0 Stb.-Sohle $h = 15$ cm



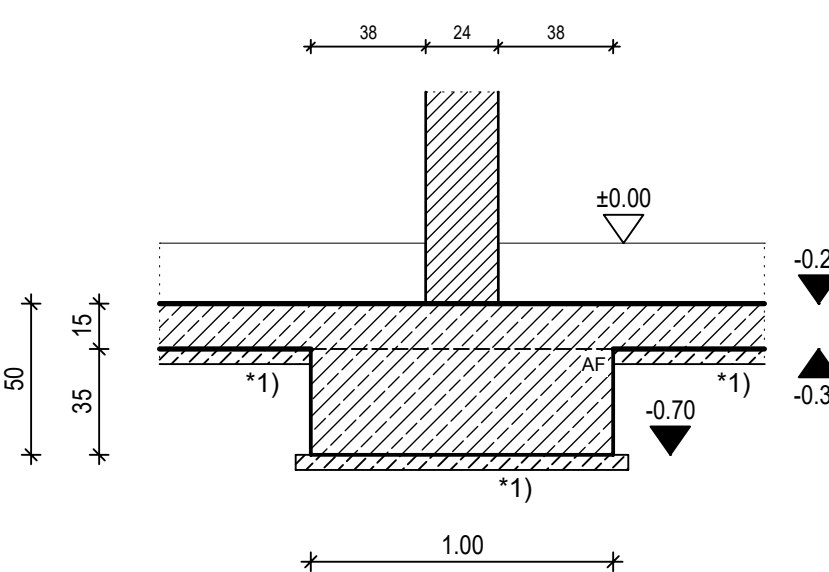
10.3 Streifenfundament $b/h = 110/50$ cm
9.0 Stb.-Sohle $h = 15$ cm



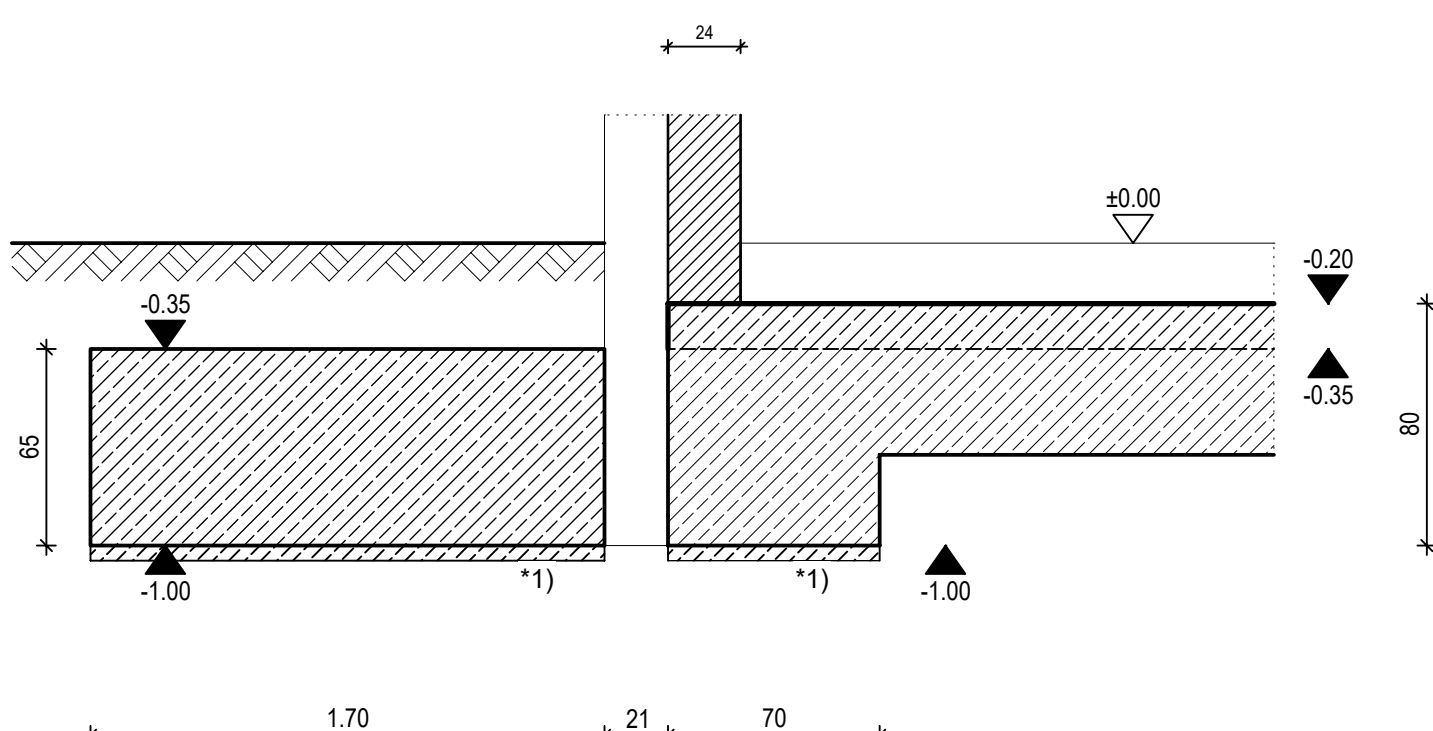
10.4 Streifenfundament $b/h = 130/50 \text{ cm}$
9.0 Stb.-Sohle $h = 15 \text{ cm}$



10.5 Streifenfundament $b/h = 100/50$ cm
9.0 Stb.-Sohle $h = 15$ cm



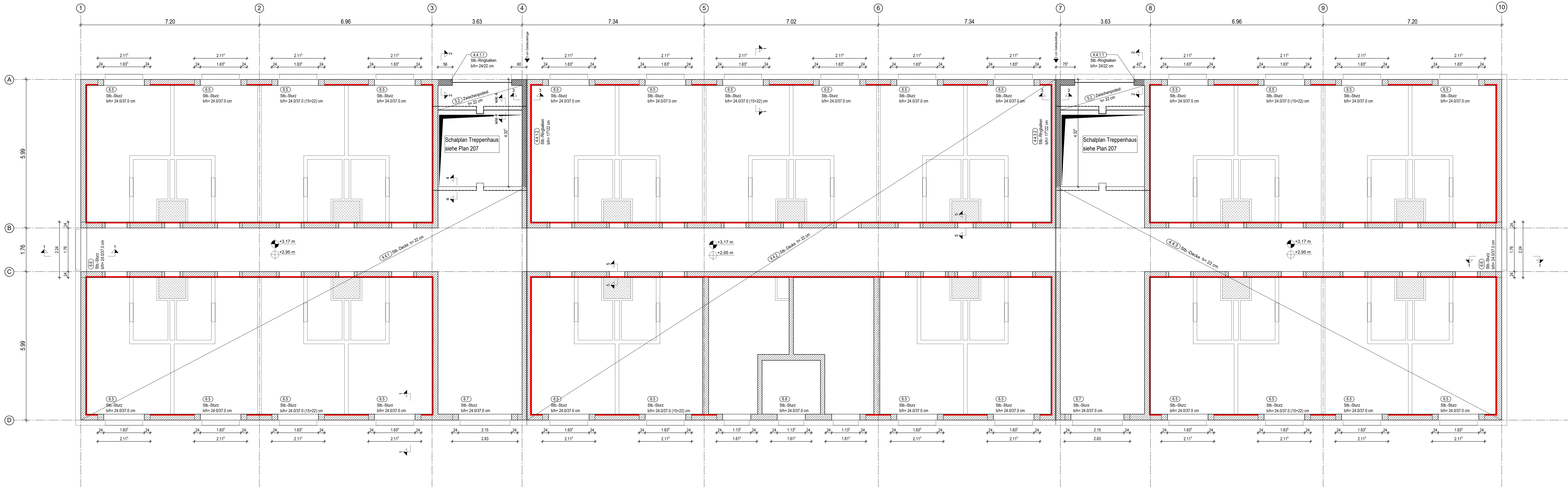
(10.1) Streifenfundament $b/h = 70/\geq 80$ cm
(11.5) Fundamentbalken 170/50/65 cm



				Projekt-Nr. 201
GMSH, Geschäftsbereich Bundesbau Küsterstraße 30, 24103 Kiel, Telefon: 0431 599-0		Gebäudemanagement Schwäger-Holsten-Auß		
		IV Datum Einz.2. Einreichungschein (8.11.08)		
		IV Datum Einz.2. Planenrechner		
interne Projekte : genehmigt geprüft				
Marineunteroffizierschule Plön Rühleben 30, 24306 Plön		Liegenschafts-Nr. 100 002 250 B WE-Nr. 00154		
Neubau Unterkunftsgebäude 54		IV-Nr./BR-Nr. 120080200 Gebäude-Nr. 54		
Positionsplan Gründung		Maßstab 1:100 Baugröße 1540 x 941		
gezeichnet		bearbeitet		Projektleitung
Fachgruppenleitung Tragwerksplanung		Fachgruppenleitung Ingenieurbau		Fachgruppenleitung Planung
Öffentliches Bauverteil		Baustadtentwicklung		Fachgruppenleitung TA
Projekt-Nr. 1 2 2 VS S 2 0		Planänderung 1 9 3 0 5 - - - - 1 F 0 3		Blatt-Nr. 2 0 1
				Index Datum 14.04.2025

SCHALPLAN ERDGESCHOSS

Grundriss, M= 1:50



MONTAGETEILE

Nr.	Stück (netto) /Stück	Einbauteil-Bezeichnung
MT1	200 m	Calenberg CIPOLON Kantenschutzträger
Die Einbauvorschriften des Herstellers bzw. der Zulassung sind zu beachten!		

Nur Durchbrüche in Stahlbetonbauteilen dargestellt!
Weitere Durchbrüche gemäß Architekten und Haustechniker

Alle nichtbezeichneten Stürze in den Mauerwerks-
wänden = KS-Flachstürze gemäß Statik

Die Mauerwerksmaße sind den gültigen
Architektenplänen zu entnehmen.

Alle Maße und Höhen beziehen sich auf den Rohbau

Angabe Brüstungshöhen von Oberkante Rohfußboden

- Anweisungen für die Behandlung von Arbeitsfugen bei nachträglich ergänzten Querschnitten:
- Arbeitsfugen sind so auszubilden, dass alle dort auftretenden Beanspruchungen aufgenommen werden können und ein ausreichender Verbund der Betonschichten sichergestellt ist.
 - Vor dem Weiterbetonieren sind Verunreinigungen, Zementschleime und loser Beton zu entfernen und die Arbeitsfugen ausreichend vorzubereiten.
 - Zum Zeitpunkt des Anbetonierens muss die Oberfläche des älteren Betons mattschrauf sein, damit sich der Zementleim des neu eingebrachten Betons mit dem älteren gut verbinden kann.

Legende:

- Arbeits- bzw. Betonierfuge (siehe auch Anweisung für die Behandlung von Arbeitsfugen)
- Stb.-Bauteile im Schnitt
- Ringbalken
- Tragendes Mauerwerk
- Stahlbetonfertigteile im Schnitt
- Leichtwände
- Kantenschutzträger
- Betonoberkante (Decke)
- Betonunterkante (Decke)

Baustoffe:

Beton: Stb.- Bauteile innen: C25/30
Expositionsklasse: WD + XC1
Überwachungskategorie: 1
unbewehrter Beton: C 12/15

Betonstahl: BSt 500 S(A) + M(A)

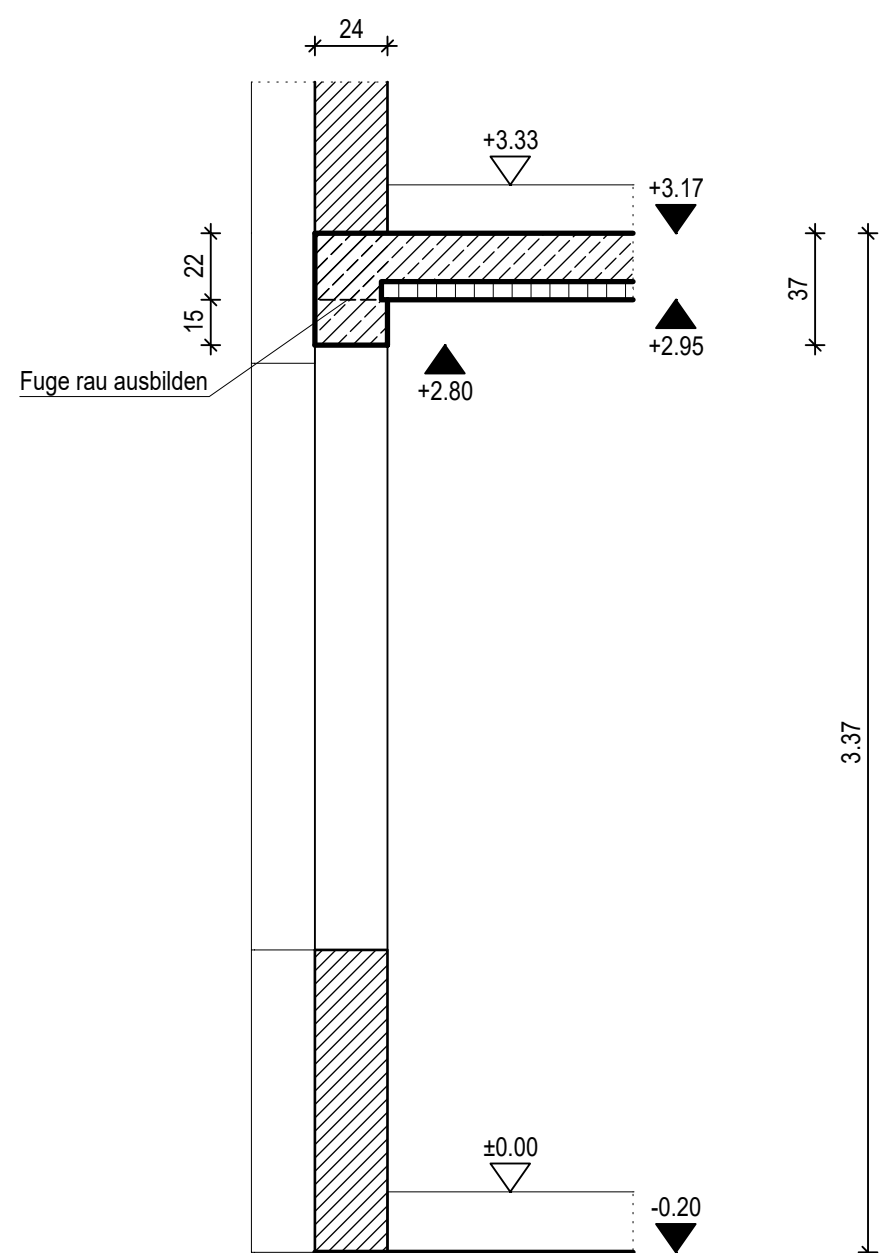
Mauerwerk: KS 12-1.8 / Dünnbettmörtel

Änderungsinhalt	Name	Datum	Index

Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

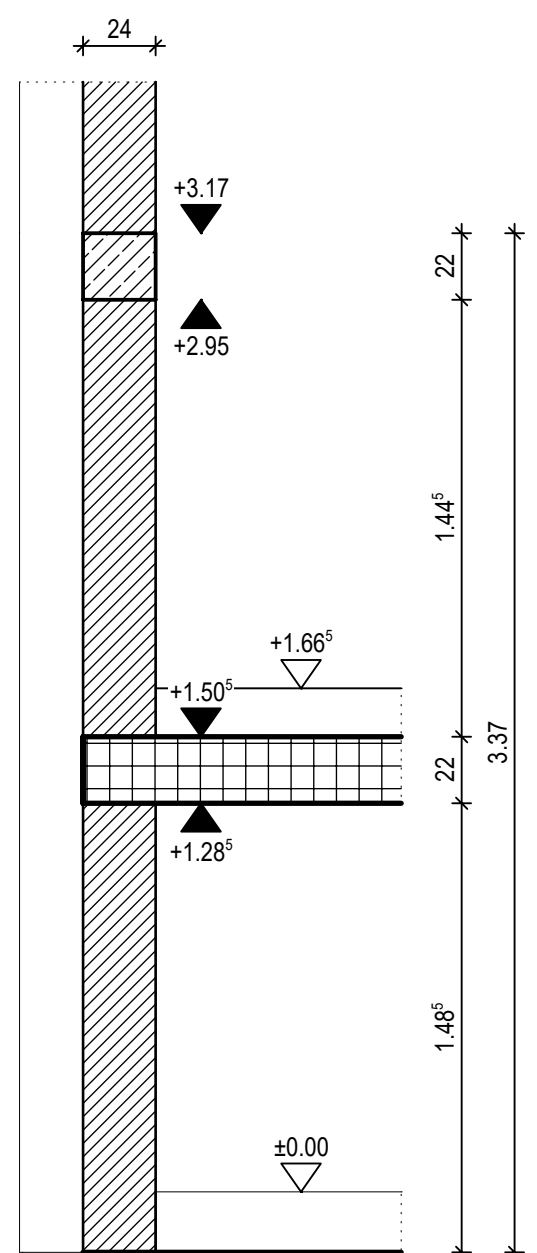
Schnitt 1-1, M=1:25

(4.4) Stb.-Decke h= 22 cm
(5.5) Stb.-Sturz b/h= 24/37 cm



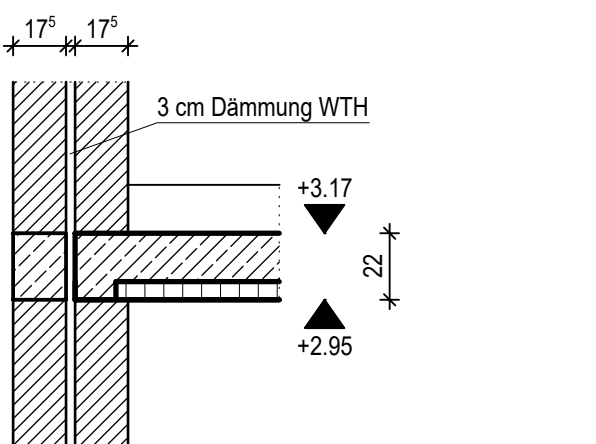
Schnitt 2-2, M=1:25

(4.4.1) + (4.4.2) Stb.-Ringbalken b/h= 24/22 cm
(5.2) Zwischenpodest h= 22 cm



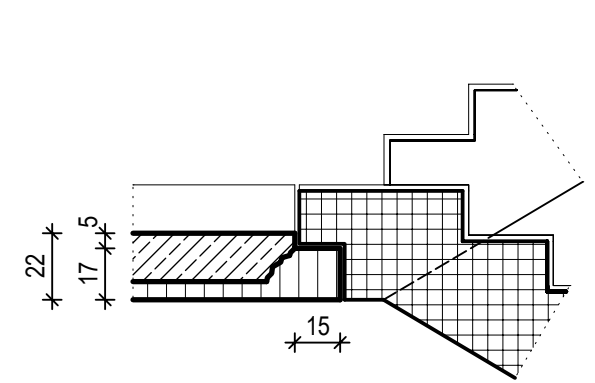
Schnitt 3-3, M=1:25

(4.4.1.2) + (4.4.1.3) Stb.-Ringbalken b/h= 17/22 cm
(5.1) Treppenauf



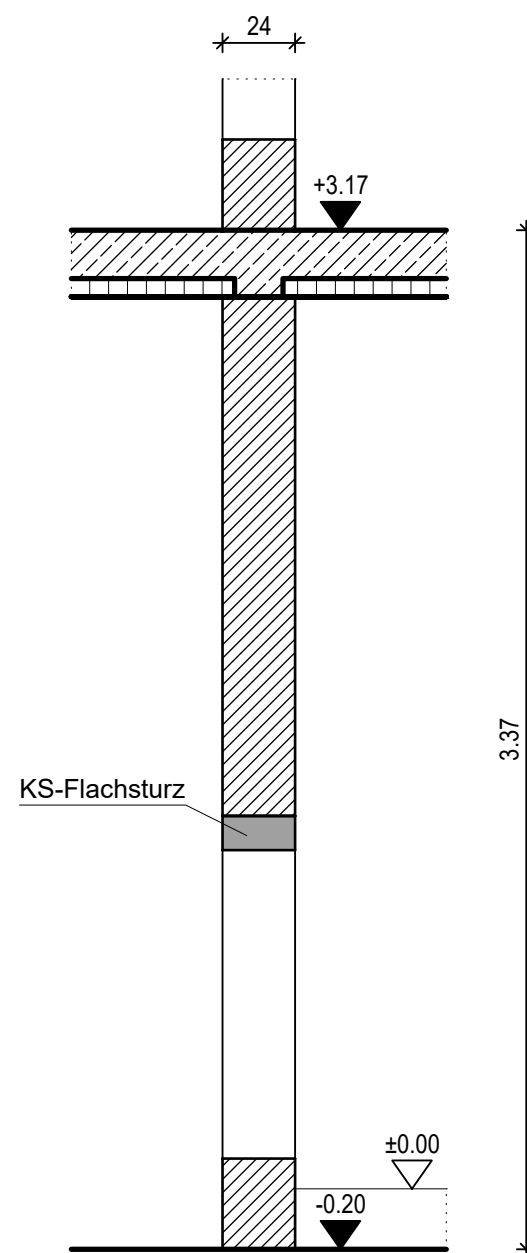
Schnitt 4-4, M=1:25

(4.4) Stb.-Decke h= 22 cm
(5.2) Zwischenpodest h= 22 cm
(5.1) Treppenauf



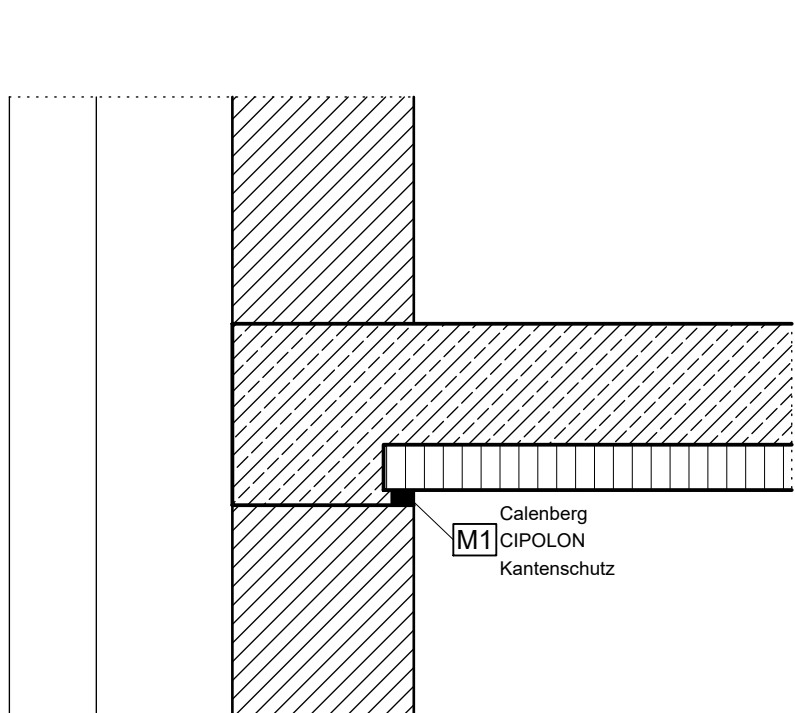
Schnitt 5-5, M=1:25

Revisionsklappe in Mauerwerkswand



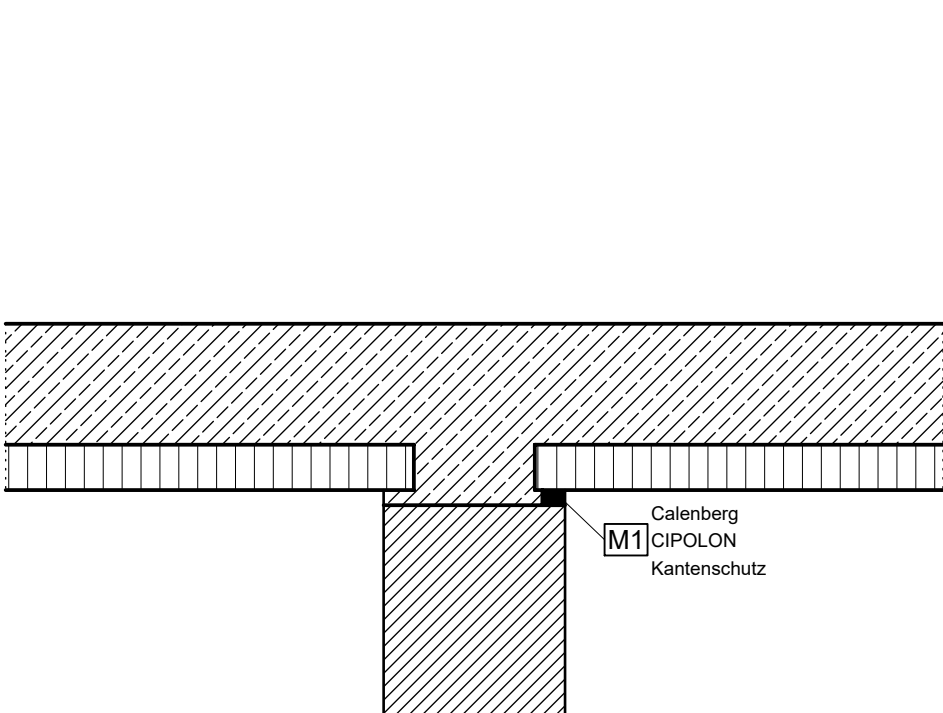
Systemschnitt, M=1:10

Kantenschutz Außenwände
z.B. Calenberg CIPOLON Kantenschutzträger



Systemschnitt, M=1:10

Kantenschutz Innenwände
z.B. Calenberg CIPOLON Kantenschutzträger



GM.SH
Gebäudeunternehmens
Schönberg-Holten-Auß

GMSH, Geschäftsbereich Bundesbau
Küsterstraße 30, 24103 Kiel, Telefon: 0431 599-0

Marineunteroffizierschule Plön
Ruheleben 30, 24306 Plön

Neubau Unterakunftsgebäude 54

Schalplan Erdgeschoss

gezeichnet: bearbeitet: Projektleitung:

Fachgruppenleitung Tragwerksplanung: Fachgruppenleitung Ingenieurbau: Fachgruppenleitung Planung:

Öffentliches Bauvertr.: Bauführung: Fachgruppenleitung TA:

Projekt-Nr.: 1122VS520193051-1-100023202
Plan-Nr.: 193051-1-100023202
Blatt-Nr.: 202
Index: 14.04.2025

AFU-Bau

Grundriss, M= 1:50

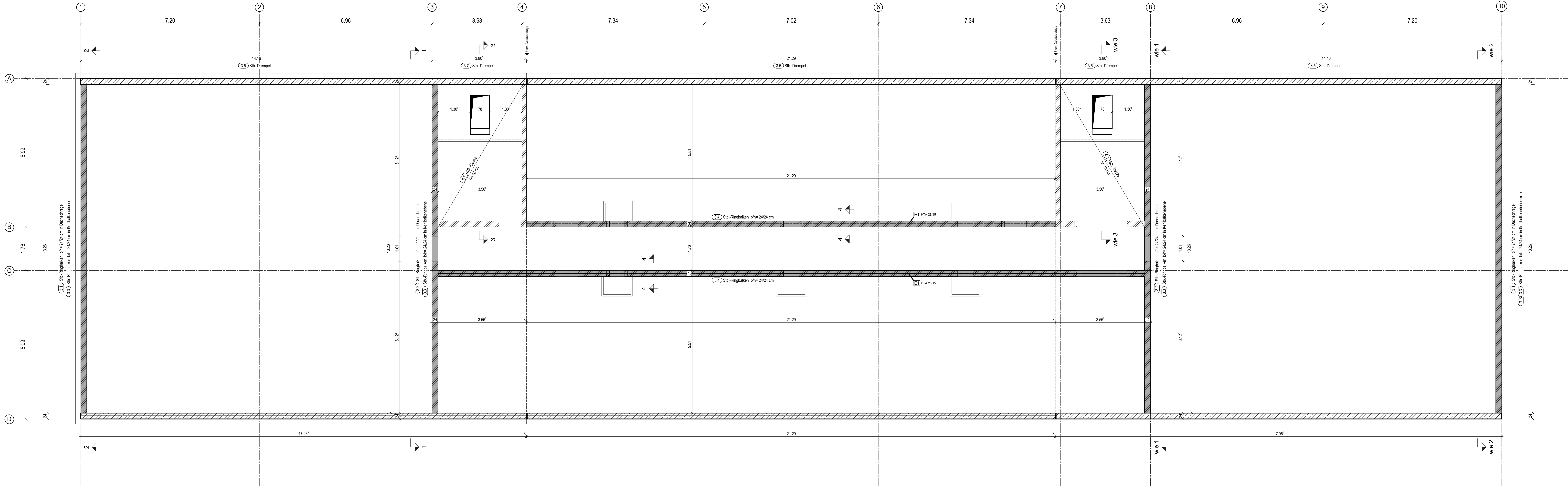


Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

$$H/B = 841 / 1540 (1.30m^2)$$

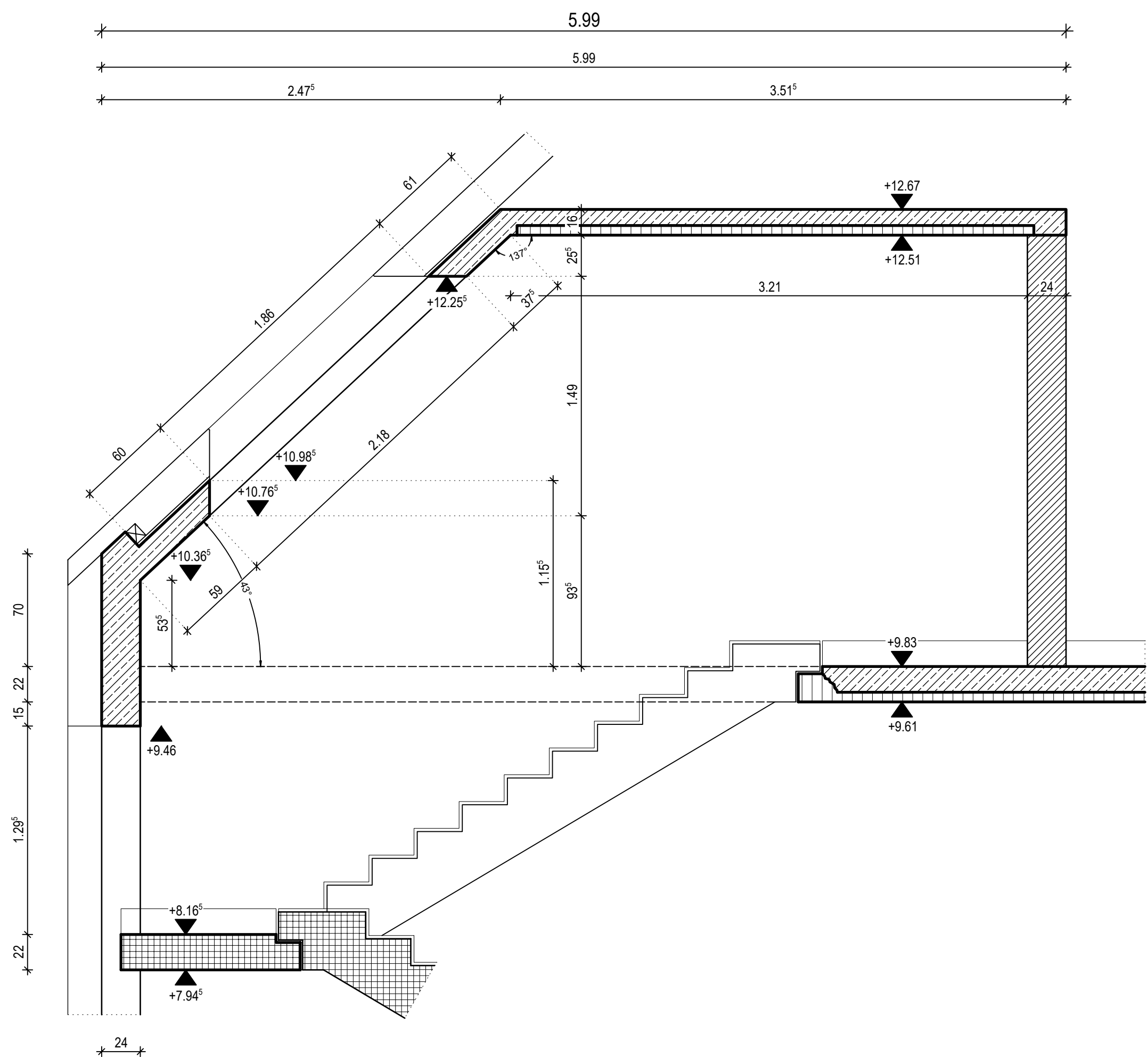
SCHALPLAN DACHGESCHOSS

Grundriss, M= 1:50



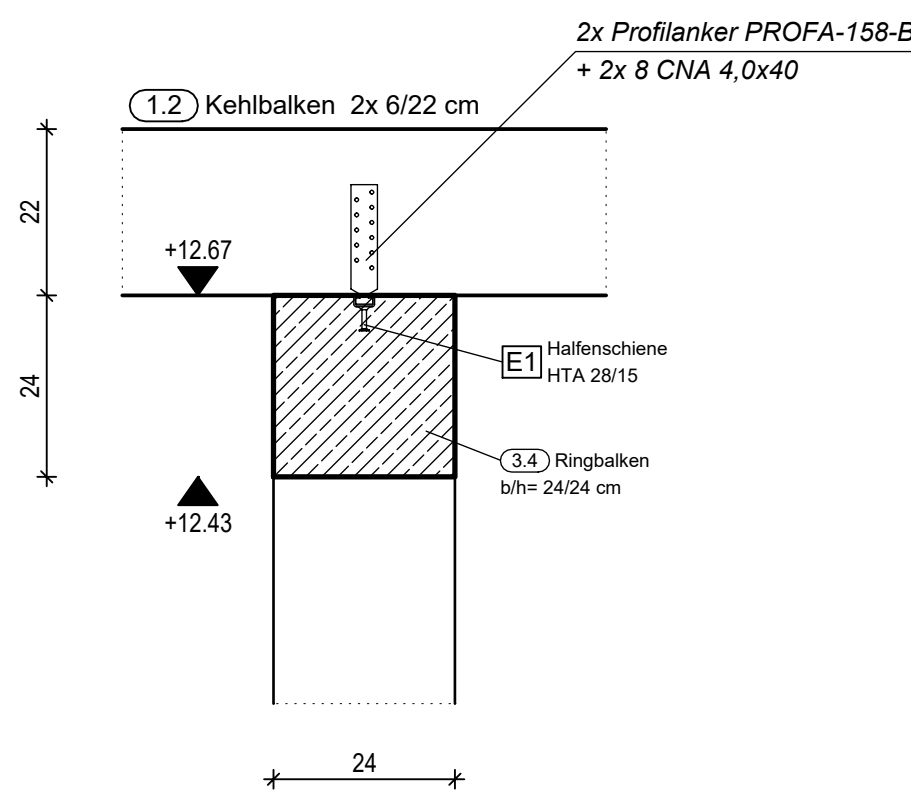
Schnitt 3-3, M=1:25

(3.3) Stb.-Stempel
(3.1) Stb.-Decke in 16 cm



Schnitt 4-4, M=1:25

(3.4) Stb.-Ringbalken b/h=2424 cm



EINBAUTEILE

Nr.	Stk (netto)	Einbauteil-Bezeichnung
1	50 m	Haltenschiene HTA 28/15

Die Einbauvorschriften des Herstellers bzw. der Zulassung sind zu beachten!

Nur Durchbrüche in Stahlbetonbauteilen dargestellt!
Weitere Durchbrüche gemäß Architekten und Haustechniker

Alle nichtbezeichneten Stürze in den Mauerwerks-wänden = KS-Flachstürze gemäß Statik

Die Mauerwerksmaße sind den gültigen Architektenplänen zu entnehmen.

Alle Maße und Höhen beziehen sich auf den Rohbau

Angabe Brüstungshöhen von Oberkante Rohfußboden

Schnitte 1+2 siehe Schalplan 206

Anweisungen für die Behandlung von Arbeitsfugen bei nachträglich ergänzten Querschnitten:

- Arbeitsfugen sind so auszubilden, dass alle dort auftretenden Beanspruchungen aufgenommen werden können und ein ausreichender Verbund der Betonerschichten sichergestellt ist.
- Vor dem weiterbetonieren sind Verunreinigungen, Zementschleime und loser Beton zu entfernen und die Arbeitsflächen ausreichend vorzuräumen.
- Zum Zeitpunkt des Anbetonierens muss die Oberfläche des älteren Betons mattschattig sein, damit sich der Zementleim des neu eingebrachten Betons mit dem älteren gut verbinden kann.

Legende:

	Arbeits- bzw. Betonierfuge
	(siehe auch Anweisung für die Behandlung von Arbeitsfugen)
	Stb.-Bauteile im Schnitt
	Ringbalken
	Tragendes Mauerwerk
	Stahlbetonfertigteile im Schnitt
	Leichtwände

Baustoffe:

Beton: Stb.- Bauteile innen: C25/30
Expositionsklasse: WO + XC1
Überwachungskategorie: 1
unbewehrter Beton: C 12/15

Betonstahl: BSt 500 S(A) + M(A)

Mauerwerk: KS 12-1.8 / Dünnbettmörtel

Änderungseinheit	Name	Datum	Index

Alle Maße sind am Bau zu prüfen!

GM.SH

Gesündermanagement
Schönweg Holsten Aul

205

GMSH, Geschäftsbereich Bundesbau
Küsterstraße 30, 24103 Kiel, Telefon: 0431 599-0

Marineunteroffizierschule Plön
Ruheleben 30, 24306 Plön

Neubau Unterakunftsgebäude 54

Schalplan
Dachgeschoss

gezeichnet bearbeitet Projektierung

Fachgruppenleitung Tragwerksplanung Fachgruppenleitung Ingenieurbau Fachgruppenleitung Planung

Öffentliches Bauvertr. Bauführung Fachgruppenleitung TA

Projekt-Nr. 122VS5201
Plan-Nr. 193051-1-1-DG23
Lage-Nr. 205

Blatt-Nr. 205
Index 14.04.2025

Lage-Nr. 205
109 002 250 8
Voll-Nr. 00154

IV-Nr. 255A-Nr. 122088200
Gebäude-Nr. 54

Maßstab 1:50
Blattgröße 841 x 1540

AFU-Bau

Schnitt 1-1, M=1:25

Schnitt 1-1, M=1:25

3.2 Stb.-Balken in Dachschräge b/h= 24/24 cm
 3.3 Stb.-Ringbalken in Kehlbalkenebene b/h= 24/24 cm

The drawing illustrates a cross-section of a roof structure. Key features include:

- Roof Slopes:** The left slope is at 5° and the right slope is at 4.5°.
- Structural Elements:**
 - Stb.-Balken (Roof Beam):** Shown in the roof slope, with a cross-section of 24/24 cm.
 - Stb.-Ringbalken (Ring Beam):** Located in the eave level, with a cross-section of 24/24 cm.
- Dimensions:**
 - Horizontal Dimensions:** 6.36, 5.99, 1.01, 1.78, 5.99, 13.74.
 - Vertical Dimensions:** 2.42, 2.66.
 - Roof Lengths:** 6.46, 6.36.
- Elevations:**
 - Roof peak: +17.04
 - Eave level (left): +16.71
 - Ring beam level (left): +13.93
 - Ring beam level (right): +12.69
 - Ground level (left): +5.83
 - Ground level (right): +9.99
- Reference Lines:** X-X (vertical), Y-Y (horizontal), and Z-Z (diagonal).

Schnitt 2-2, M=1:25

3.1) Stb.-Balken in Dachschräge b/h= 24/24 cm
 3.3) Stb.-Ringbalken in Kehlbalkenebene b/h= 24/24 cm

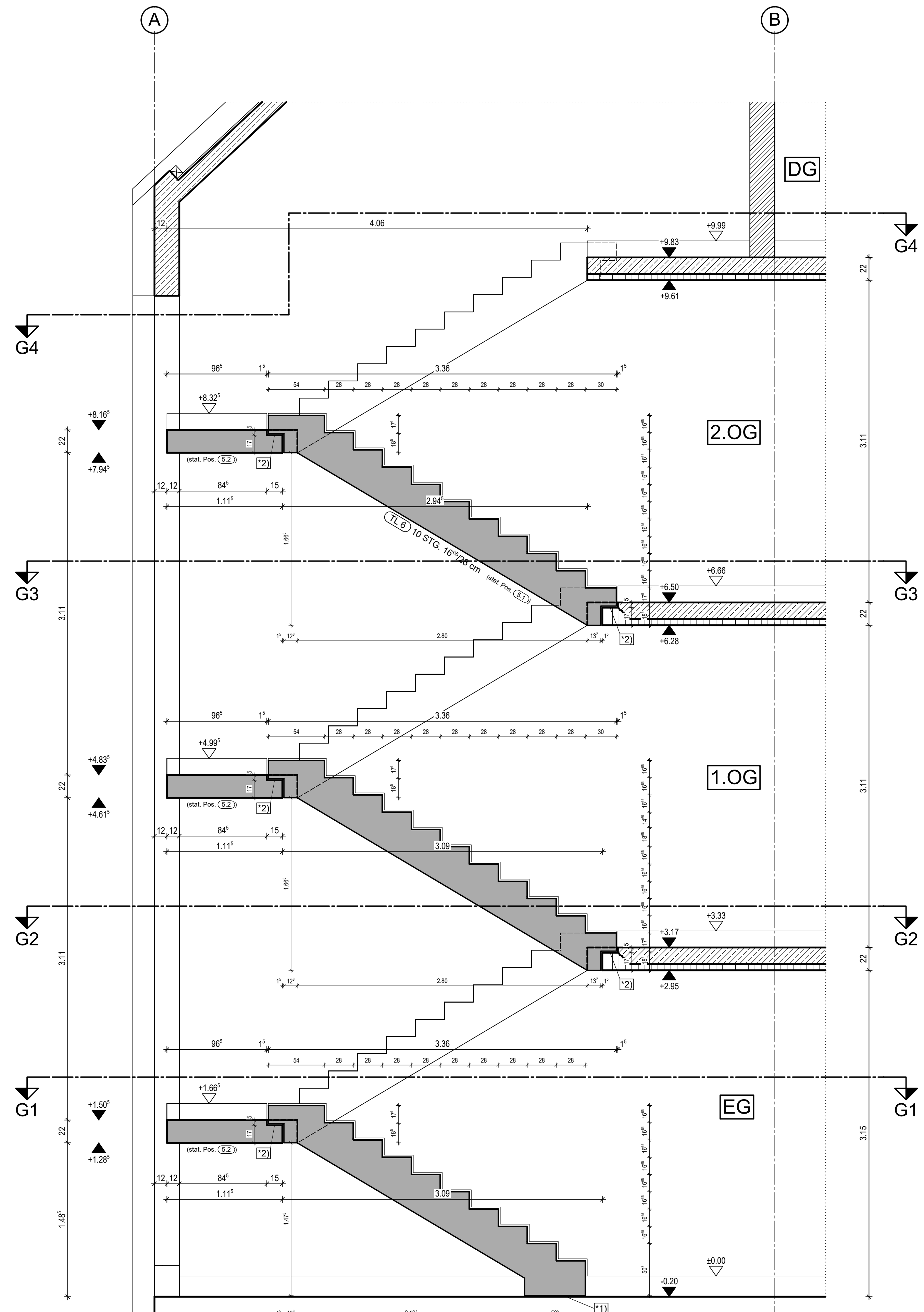
Key dimensions and annotations:

- Overall width: 13.74
- Section widths: 6.36¹, 1.01, 6.36²
- Section offsets: 5.99, 1.76
- Ridge height: 4.11
- Horizontal bracing height: 8.11
- Vertical offsets: 2.86, 0.70
- Angles: 9.66°, 9.39°, 65°, 43°, 94°
- Elevation points: +17.04, +16.71, +12.89, +12.53, +12.67, +12.59, +10.53, +9.99, +9.83
- Labels: OK Sperrriegel, OK Ringbalken

Allplan 202

SCHALPLAN TREPPENHAUS
TREPPENHAUS ACHSE 7-8 SPIEGELBILDLICH

Schnitt 1-1, M= 1:25



Grundriss G1-G1, Treppenläufe im EG

